



**Kommission für Lehre und Studium  
(LSK)**

Telefon: 314-23988  
e-mail: lsk@tu-berlin.de

Berlin, den 30.05.2012

*Genehmigtes*  
**Protokoll**

der 845. Sitzung der  
Kommission für Lehre und Studium  
am 29.Mai 2012

---

Beginn: 14.20 Uhr

Ende: 16:00 Uhr

**Anwesend:**

**Hochschul Controller:**

**Mitglieder:**

Herr Thurian (SC 3)

Frau  
Okrafka

**Gäste:**

Herr Prof. Thomas Friedrich (Fak. II)  
Herr Dr. Franz-Josef Schmitt (Fak. II)  
Herr Alexander Scharz  
Herr Anton Roßbach (Fak. III)

sowie

die Herren  
Schröder  
Stein  
Frank  
Marquardt  
Meyer  
Ziegler  
Zorn

**Protokoll:**

Frau Rocho

**T A G E S O R D N U N G**

<b>TOP</b>	<b>Beratungsgegenstand</b>	<b>Seite</b>
1.	Genehmigung der Tagesordnung	2
2.	Genehmigung des Protokolls der 844. Sitzung	2
3.	Berichte	2
4.	tu-project-Antrag „Gemeinwohlbilanzierung“	3
5.	Änderungsantrag zum Studienreformprojekt „EducationZEN“	3-4
6.	Diskussionspunkte:	4

	a) Bildung der Gesamtnote/Gewichtung b) Teilzeitstudium	
7.	Verschiedenes	4

---

### **TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung**

Es wird ein neuer TOP 5 auf die Tagesordnung gesetzt, mit dieser Änderung wird die Tagesordnung in der vorliegenden Fassung genehmigt.

---

### **TOP 2: Genehmigung des Protokolls der 844. Sitzung**

Das Protokoll wird mit redaktionellen Änderungen von SC 3 zu TOP 5 genehmigt.

---

### **TOP 3: Berichte**

Der Vorsitzende berichtet zu den zentralen Ordnungen aus der 712. Sitzung des Akademischen Senats vom 23.05.2012. In der ersten Lesung zur Auslaufsetzung wird beschlossen, dass VP 2 mit den genannten Fakultäten und der GKWI-Ing. in Dialog treten sollte, um die im LSK-Beschluss vorgeschlagenen Fristen zum letztmaligen Ablegen einer Abschlussprüfung in der betroffenen Diplom- und Magisterstudiengängen zu übernehmen. Weiterhin ist die Mehrheit der AS-Mitglieder der Meinung, dass auch mit Ablauf dieser Ausschlussfristen eine Option für die Prüfenden bestehen soll, freiwillig noch Prüfungen abzunehmen.

In der zweiten Lesung der Satzung der Technischen Universität Berlin zur Vergabe der Vorabquoten in zulassungsbeschränkten Studiengängen für das 1. Fachsemester beschließt der AS, dass diese nach vier Semestern evaluiert und anschließend erneut dem AS vorgelegt werden muss.

Die Beschlussfassung zur AllgPO wird im AS vertagt.

In zweiter Lesung wird die Neufassung der Ordnung der Technischen Universität Berlin über die Rechte und Pflichten der Studentinnen und Studenten (OTU) im AS beschlossen und dem Vorschlag von Herrn Henrici in § 2 (3) den 3. Satz zu ändern in „Die Frist gilt nicht wenn sie von Promovierenden beantragt wird.“ gefolgt. Die Anmerkungen der LSK, außer der Empfehlung die Sätze 4-6 im § 3(2) zu streichen, werden übernommen.

Herr Schröder berichtet von der Tagung „Exzellenz Pakt Lehre“, die am 24. und 25. Mai im Umweltforum Berlin stattfand. Nähere Einzelheiten zur dieser Veranstaltung der Brandenburger und Berliner Hochschulen erhalten Sie unter:

<http://ak-evaluation.de/tagungen/aktuelle-tagung/>

**TOP 4: Fördermittelantrag für ein tu-project „Gemeinwohlbilanzierung“ im Rahmen der Förderung der Projektlinie „tu-projects“**

---

Es werden vorgelegt:

- Antrag auf Einrichtung eines tu-projects „Gemeinwohlbilanzierung“, Posteingang LSK-Geschäftsstelle: 25.04.2012
- Projektkonzept inkl. Beschreibung der Projektziele und einer Semesterübersicht
- Modulbeschreibung
- Erklärung von Prof. Finkbeiner

Antragsteller: Anton Roßbach und Albert Polze

Personalmittel: zwei Beschäftigungspositionen für studentische Beschäftigte mit jeweils 40 Monatsstunden

Sachmittel: 100 €pro Semester

Zeitraum: 01.08.2012-31.07.2014

Bearbeitung: Die Damen Eberle, Okrafka, Salomo und die Herren Frank, Marquardt, Meyer, Schröder, Stein, Ziegler, Zorn, Zott und Thurian (SC 3)

**Beschluss LSK 1/845-29.05.12**

**Abstimmung: einstimmig**

Die LSK weist Herrn Professor Dr. Finkbeiner zwei TutorInnenstellen à 40 Monatsstunden gebunden für das Projekt „Gemeinwohlbilanzierung“ im Rahmen von tu projects zu. Dem Projekt werden unter Vorbehalt der Mittelzusage aus dem „Bund-Länder-Programm für bessere Studienbedingungen und mehr Qualität in der Lehre“ an der TU Berlin 90 €Sachmittel pro Semester zur Verfügung gestellt.

Anmerkungen:

Die LSK begrüßt sehr das Engagement der Studierenden dieses Projekt ins Leben zu rufen. Die TutorInnen sollten die Weiterbildungsmöglichkeiten der TU, wie zum Beispiel im Rahmen von „tu tutor plus“ nutzen. Nach einem Jahr soll ein Zwischenbericht und nach spätestens zwei Jahren ein Abschlussbericht vorgelegt werden. Es sollte ein Modul, gegebenenfalls unbenotet, geschaffen werden, um die Mitarbeit der Studierenden am Projekt wert zu schätzen und um die Nachfrage zu steigern. Die Modulbeschreibungen sollten outcome-orientiert formuliert werden.

**TOP 5: Änderungsantrag zur Verwendung von Personalmitteln des Studienreformprojektes „EducationZEN“ an der Fakultät II**

---

Es werden vorgelegt:

- Änderungsantrag vom 25.05.2012, Posteingang LSK-Geschäftsstelle: 25.05.2012
- Überarbeiteter Änderungsantrag als Tischvorlage vom 29.5.2012

Antragsteller und Projektleiter: Prof. Dr. Thomas Friedrich

Personalmittel: Schaffung von zwei Teilzeitstellen für tarifrechtlich geringer eingestufte MitarbeiterInnen anstatt für zwei halbe WM-Stellen ohne Lehraufgaben

Zeitraum: 2 Jahre (01.06.2012-31.05.2014)

Bearbeitung: alle LSK-Mitglieder

**Beschluss LSK 2/845-29.05.12**

**Abstimmung: einstimmig**

Die Kommission für Lehre und Studium befürwortet die Änderung der bereits bewilligten Personalmittel für das Studienreformprojekt „EducationZEN“ bezüglich zwei halber WM-Stellen in zwei Teilzeitstellen für tarifrechtlich geringer eingestufte MitarbeiterInnen für zunächst 1 Jahr (geplanter Projektbeginn: 01.06.2012).

**TOP 6: Diskussionspunkte:**

**a) Bildung der Gesamtnote/Gewichtung**

---

Die Mitglieder diskutieren grundsätzlich über die Modalitäten zur Bildung der Gesamtnote und deren Gewichtung. Im Ergebnis dieser Diskussion empfehlen die Mitglieder die Datensammlung von anderen Hochschulen im Bundesgebiet und beauftragen Herrn Marquardt federführend mit der Recherche, alle anderen LSK-Mitglieder sollen ihn dabei aktiv unterstützen. Die Ergebnisse der Recherche sollen in der Sitzung am 10.7.2012 präsentiert werden.

**b) Teilzeitstudium**

---

Der Akademische Senat hat sich entgegen der Empfehlung der LSK auf seiner letzten Sitzung dahingehend zum Studienverlaufsplan im Teilzeitstudium positioniert, dass dieser individuelle Studienverlaufsplan auch von den Studierenden zu unterzeichnen ist und an das Prüfungsamt weitergeleitet werden soll. Nach einer Diskussion unter den Mitgliedern, die für die Offenhaltung von dezidierten Regelungen in den Einzelverfahren plädieren, wird auch hier eine Vergleichsrecherche mit den Regelungen anderer Hochschulen angestrebt, die federführend Herr Schröder übernimmt. Alle anderen LSK-Mitglieder sollen ihn dabei aktiv unterstützen.

**TOP 7: Verschiedenes**

---

Die nächste ordentliche Sitzung findet am 05.06.2012 um 14.15 Uhr im H 2037 statt. Als TOP wird die Einrichtung des Masterstudienganges ICT Innovation behandelt. Die UK 4 tagt hierzu am 4.6.2012 um 14.00 Uhr im H 2509.

Vorsitzender:

Protokoll:

Christian Schröder

Anja Rocho